Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Grücz hatt sich erfreuet
mein chmd in meinez
leyb Geheyligt vmd ge-
segent ist dy frucht deine
leybs dye dw enphaen
hast vnd dw pist ge-
segent ob allen frawn
Vnd dw hast gelawbt
das der Engel mit dir
hat geredt vnd ist das
wart in dir zw flewsch
warden Darumb pis-
du hoch gelobet in hy-
mel vnd auff erdem
Maria antburt vmd
Sprach Got hatt sich
wider mich erparmt /
Wann er hatt mir gr-
osse dingth gethan Ma-
ria hueb an den geo-
lichen gesamngth Mein
sel groß lobt dem hrn
Vnd mein geist hat sich
erfreuet in gott meine
haylar Wann er hatt
angesechn dye dyemut
tigthait seiner dirn
Wym war wan aus
dem weident mich /
Sprechn selig alle ge-
purd Wann er hat mir
grosse ding gethann
Der almachtig ist vnd
heylig ist sein nam vnd
Sein parmhrtzigthaitt
vom geslacht in geslac-
ht dye in furchten er
hatt gethan macht in
seine arm er hatt zer
strawt dye hochmar-
tigem mit dem ge-
mut res hertzem er
hatt abgesezt dye mä-
chtigen vom dem stul
Vnd hatt erhocht dye
dyemuttigen er hat dy
hungrigen ersatt mit
guetten vnd hatt dye
Reychn lassem ler ey-
tel er hatt enphangen
Israhel sein chind er hat
gedacht seiner parm-
hertzigkait als er ge-
redt hat zw vnsern
vattern Abraham vnd
seine sam in dye welt
Also gwenng maria
haim mit ir ahue
men Elyzabeth
O nu maria dy
wart geredt von
darnach gye sy
haim mit ir ahuem
Elizaweth vnd peleyb-